

Countdown läuft: Acht internationale Teams beim 6. Polopicknick in Münster

Münster, 8. Juli 2009 - Barockschloss, Aasee oder Wilhelms-Universität – die Menschen in Münster haben seit jeher gute Ideen in die Tat umgesetzt. Vor sechs Jahren reihte sich der erfolgreiche Münsteraner Unternehmer und talentierte Polospieler Sebastian Schneberger (38) in die Liste der tatkräftigen Macher ein: Er veranstaltete erstmals das international viel beachtete Sportevent Polopicknick. Heute ist das gesellschaftliche Ereignis auf den zwei Poloplätzen am Hugerlandshofweg ein angesagtes sportliches Highlight im Münsterland. Das belegen die umfangreichen Berichterstattungen in den Fachmedien wie Polo+10, PACE oder The Hurlingham Polo Association Magazine. Auch die aufsteigende Zahl aktiver Polospieler in Deutschland – zurzeit sind 300 Aktive für den „Sport der Könige“ registriert, verdeutlicht die zunehmende Beliebtheit des Polosports.

Erwartet werden bei dem diesjährigen Polopicknick **am Wochenende 25. und 26. Juli 2009 erneut 4.000 Gäste**. Sie schätzen die legere unkomplizierte Atmosphäre, die nach Sebastian Schneberger absichtlich hochgestellte Statussymbole wie Champagner und das Chanelkostüm ausklammert. Schneberger: „Unser Poloturnier ist anders als all die anderen – wir geben dem rasanten Königssport seine bodenständige Note. Viele unserer Gäste sitzen auf Picknickdecken am Spielfeldrand und lassen sich mitreißen von jedem packenden Chukker.“ Die Haute-Volée ist in Münster nicht tabu, aber eben nicht die Regel. Hier geht es um das Spiel und die Freude zuzuschauen.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt in diesem Jahr wieder 7 Euro, von denen ein Teil dem Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V. (<http://www.dkthr.de>) zugute kommt. Kinder bis zwölf Jahre haben selbstverständlich freien Eintritt und freuen sich über ein Spiel-Eldorado mit Hüpfburg und anderen Spaßstationen.

Wer beim Polopicknick dabei ist, erlebt eine hinreißende Atmosphäre: Im Tempo von bis zu 60 Kilometern pro Stunde rasen die Poloponys dem weißen Ball hinterher, angetrieben von einer Spielfreude, die die grandiosen Vierbeiner von Natur aus mitbringen. Sie sind eine gezielte Kreuzung aus einer robusten, argentinischen Landrasse, dem Criollo {Krijo}, und dem englischem Vollblut. Sie sind die Helden des Turniers. Die acht Polo-Teams mit internationaler Spieler-Besetzung reisen mit rund 150 Poloponys an.

POLO *Picknick*

In Münster kümmern sich ca. 35 Grooms und die Tierklinik Telgte um die Ponys. „Der Polosport gehört mit der Formel1 zur gefährlichsten Sportart der Welt“, sagt Organisator Schneberger, der im Alter von 3 Jahren zum Reiten kam. Erst als er Ende zwanzig war infizierte ihn das Polovirus. Sein Münsteraner Polo-Team Los Nocheros – übersetzt „Die Nachtschwärmer“ – räumt immer wieder die begehrtesten Siegetrophäen ab. In der Stammbesetzung spielen Sebastian Schneberger (Handicap + 1) und die argentinischen Poloprofis Martin Podesta (Handicap + 4) und C zar Ruiz Guinazu (Handicap + 5). Die Los Nocheros sind gute Spielergebnisse gewohnt. Zuletzt gewonnen haben sie im Juni das erste High Goal Turnier auf Gut Aspern sowie den Snow Arena Polo World Cup im französischen Courchevel.

Weitere Informationen zu der genauen Mannschaftsaufstellung und den Sponsoren-Aktivitäten beim Polopicknick folgen in Kürze oder sind bereits aktuell auf der Homepage www.polopicknick.de zu sehen.

Pressekontakt

Loerke Kommunikation GmbH
Christine Loerke
Gänsemarkt 33 · 20354 Hamburg
Telefon 040 / 30 99 799-0
Telefax 040 / 30 99 799-69
info@loerke-pr.com www.loerke-pr.com